

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

299 (1.11.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Erstes Blatt.

Montag den 1. November

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 2524. Den Handarbeitsunterricht der Mädchen betreffend.

Die Ortschulbehörden der Landorte werden aufgefordert, umgehend zu berichten, an welchem Tage der Arbeitsunterricht begonnen habe. Der Bericht ist vom ersten Hauptlehrer mit zu unterzeichnen.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1886.

Groß. Kreis Schulvisitation.
Traub.

Kontroll-Versammlungen.

Nr. 6510. Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes mit Einschluß der Halbinvaliden und Garnisondienstfähigen der Stadt Karlsruhe haben zur Herbst-Kontrollversammlung am **Exerzierhaus, an der Kaiser-Allee** hier, wie folgt zu erscheinen:
Am 4. November, Vormittags 8 1/2 Uhr, die Jahrgänge 1885, 1884 und 1874 (von letzterem Jahrgang nur die zwischen dem 1. April und 30. September 1874 Eingestellten) sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen

Mannschaften,
Am 4. November, Vormittags 10 Uhr, der Jahrgang 1883.

" 4. "	Nachmittags 2	" " "	1882.
" 5. "	Vormittags 8 1/2	" " "	1881.
" 5. "	" 10	" " "	1880.
" 5. "	Nachmittags 2	" " "	1879. Außerdem

die im Stadteil Mühlburg wohnenden Mannschaften der Jahrgänge 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885 und 1874 (von letzterem Jahrgang nur die zwischen dem 1. April und 30. September 1874 Eingestellten) sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften am Rathause in Mühlburg.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Fehlen wird mit Arrest bestraft.
Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih und Glied ist verboten.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1886.

Der Stadtrat.
Kraemer.

Bekanntmachung.

Die Uebertritte aus einer Schule in eine andere betreffend.

Um die vielfachen Störungen durch Uebertritte aus einer Schule in die andere möglichst zu beschränken, hat der Ortschulrat beschlossen:

- Der Wechsel der Schule ist ohne zwingenden Grund (ärztl. Anordnung, Verfügung des Armenrats) im Laufe des Schuljahres unzulässig;
- die von Armenrat der einfachen Schule überwiesenen Kinder dürfen in der von ihnen bisher besuchten Schule verbleiben, wenn sie innerhalb einer bestimmten Frist dem Rektorate den Nachweis liefern, daß die Schulgeld-Rückstände getilgt sind;
- werden die Rückstände innerhalb der bestimmten Frist nicht getilgt, so tritt die Ueberweisung („Umschulung“) in Kraft und ein Rücktritt ist im Laufe des Schuljahres unter allen Umständen ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Das Rektorat.
G. Specht.

Städtische Sparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß **Spareinlagen für die Sparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung** jeden Werktag, Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, entgegen genommen werden.

Der Ortschulrat.

Städtische Knabenarbeitschule.

Am 1. November ds. Jrs. beginnt die städt. Knabenarbeitschule ihren Winterkurs. Knaben im Alter von 10-14 Jahren, welche am Unterricht teilnehmen wollen, sind am Montag den 1. Novbr. vormittags von 10-12 Uhr und abends von 6-7 Uhr im Unterrichtsstofal (Karl-Friedrichstraße 9, ebener Erde, letzte Thüre rechts) anzumelden. Außerdem werden Anmeldungen auch an den Unterrichtstagen entgegengenommen. Das Schulgeld beträgt 3 Mark vierteljährlich. Der Unterricht findet, am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils abends von 5-7 Uhr statt.

Das Rektorat.

Brotpreise für die Zeit vom 1.-13. November

nach der Anmeldung der Bäckergenossenschaft:		
450	Großm. Halbweißbrot kosten	17 Pfennig,
900	" "	34 "
450	" Schwarzbrot I. Sorte	14 "
1400	" " I. "	40 "
450	" " II. "	12 "
1400	" " II. "	32 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1.-13. November

nach der Anmeldung der Metzgergenossenschaft:		
	Dosenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,
	Rindfleisch 1/2 "	60 "
	Kalbfleisch 1/2 "	60 bis 64 "
	Schweinefleisch 1/2 "	60 "
	Hammelfleisch 1/2 "	70 "

Jagdverpachtung.

Montag den 15. November 1886, Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer der Bezirksforsterei Durlach, Gulingenstraße 3, die Hochbergjagd auf 6 Jahre verpachtet.

Die Gerechtigkeit zur Jagd erstreckt sich auf den 185 ha großen, auf der Gemarkung Jöblingen gelegenen Domänenwald Hochberg, welcher begrenzt ist gegen Osten von der Gemarkung Wöfingen, vom Wöfbacher und Jöblingen Feld, gegen Süden von der Feld-Gemarkung Wöfbacher, gegen Westen vom Feld- und Gemeinwald von Jöblingen, gegen Norden vom Jöblingen Feld.

Die Versteigerungsbedingungen können auf dem Geschäftszimmer der Bezirksforsterei Durlach eingesehen werden.

Wohnungen zu vermieten.

22. Grenzstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschlöscher wegen Verletzung sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

43. Kaiser-Allee 22 ist der 2. oder 3. Stock von 6 Zimmern, Speisekammer und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Veffingstraße 3, zunächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten.

— Veffingstraße 5a, nächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badezimmer, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör sogleich zu vermieten. Die Wohnungen haben eine gesunde, freie Lage und sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Veffingstraße 7 im Laden.

— Veffingstraße 38 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Mansarden und Keller, sogleich beziehbar zu vermieten.

*22. Wegen plötzlicher Verletzung ist Waldhornstraße 12 im Hinterhause eine hübsche Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. November zu vermieten. Näheres im Vorderhause, parterre.

Laden zu vermieten.

22. Ritterstraße 4 ist ein Laden ohne oder mit größerer oder kleinerer Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zu der in nächster Woche stattfindenden Fahrnißversteigerung nehme ich noch Möbel, Betten, Kleider und verschiedene Waaren an. Anmeldungen werden bis Dienstag entgegengenommen. Ferner empfehle ich mich zu Abhaltungen von Privatversteigerungen zu den billigsten Berechnungen.

Jakob Weinheimer, Auktionsgeschäft und Geschäftszagent, Kaiserstraße 53.

2.2.

*2.2. Stadttheil Mühlburg. Rheinstraße 35, in der Nähe der neuen kath. Kirche, ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und übrigen Zugehör, an ruhige Leute für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause daselbst im 2. Stock.

Auf 23. Januar 1887

wird im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. 61433a** an **Haasonstein & Vogler**, Kaiserstraße 122.

Gesuch.

Ich suche für mein wieder zu errichtendes Bankgeschäft passende Lokalitäten.

W. Rosenberg, Amalienstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Werderstraße 7 im 2. Stock.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schäfersstraße 60, 2. Stock.

3.3. Bahnhofstraße 4 im 2. Stock, nächst der Göttingerstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei schöne, gut möblierte Zimmer sind mit Pension sogleich an 2 Damen abzugeben: Hirschstraße 27, eine Treppe hoch.

*2.2. Kaiserstraße 14 a sind im 2. Stock zwei bis drei möblierte Zimmer zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 41 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, einseitiges Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

*3.3. Ein großes Schlafzimmer mit 2 Betten und 2 kleinere Zimmer sind zu vermieten: Werderstraße 53 im 3. Stock.

3.3. Akademiestraße 48, ebener Erde, sind auf den 1. f. Mts. 2 unmoblierte, auf die Straße gehende Zimmer samt Speicherkammer und Keller zu vermieten.

*3.3. Westendstraße 4, parterre, sind auf 1. November 3 fein möblierte Zimmer zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension, zu vermieten.

— Kaiserstraße 154 sind zwei helle, ineinandergehende Mansarden auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden links.

Sogleich zu vermieten: ein möbliertes Parterrezimmer mit 2 Kreuzböden: Amalienstraße 8.

Pension-Anerbieten.
*4.4. Ein junger Herr oder Schüler findet bei einer gebildeten Familie vollständige Pension. Hübsches Zimmer und gute Verpflegung sowie freundliche Aufnahme in der Familie werden zugesichert. Das Zimmer kann auch ohne Pension vergeben werden. Zu erfragen Wilhelmstraße 28, 1 Treppe hoch.

Ateliers-Gesuch.

2.2. In der Nähe der Kunstschule werden zu einer geräumigen Ateliers sofort zu mieten gesucht. Angebote wolle man einreichen bei Großh. Berechnung der Kunstschule, Westendstraße 8.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen zu aller Arbeit, wenn auch vom Lande, wird sogleich aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

günstigen Bedingungen sofort eintreten bei **Frau Wüller**, Kleidermacherin; Kaiserstraße 112.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein junger studienfähiger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Ausläufer oder sonst ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse sind zur Hand. Zu erfragen Durlacherstraße 70 im III. Stock.

*3.2. Eine jüngere Wittve aus gebildeter, achtbarer Familie sucht Stelle zur Führung der Haushaltung bei einem ältern Herrn oder einer Dame. Offerten werden sub W. P. postlagernd Karlsruhe erbeten.

Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Näheres Birkel 24 im 2. Stock. 5.4.

Krankenpflegerin,

eine durchaus zuverlässige, ist frei und zu weiteren Diensten bereit. Nachtwachen und Pflegen auswärts sowie vorübergehende Bedienung werden angenommen. Bestellungen wolle man Kaiserstraße 82 im Laden abgeben. 3.2.

Ein Haus,

vorzüglich rentirend, ist Theilungshalber sofort billig zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adresse sub **S. N. 25** baldigst im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Möbel-Verkauf.

3.3. Eine schöne Speiszeimereinrichtung, eichen gewischt, bestehend aus 1 Büffet, 12 Stühlen und 1 Ausziehtisch, 1 Weißzeugschrank, 1 Plüschgarnitur, braun, gepreßt, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, 1 braune Nippgarnitur, bestehend aus 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, 1 braune Plüschgarnitur, bestehend aus 1 Kanapee und 6 Polsterstühlen, sind billigst zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Pischmann**, Böhlingerstraße 29.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Ein neues Winter-Costüm, für eine große Dame passend, wird zum Preis von 58 Mark verkauft bei **Frau ein Nädiger**, Luisenstraße 21.

3.2. Bähringerstraße 76, ebener Erde, sind 4 Silberbeschreine mit Bestecken für 24, für 18, und für 12 Personen, eine Garnitur Eddes-Basen und geschmückte Möbel zum Verkauf ausgestellt.

2.2. Ein schöner, weißer Porzellanofen ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 124 a bei **W. Müllerjant**.

Schlafzimmer-Einrichtung.

eine sehr elegante, neue, nußbaum gewischt, bestehend aus 2 französischen Bettstellen, 2 Nachttischen, 1 Waschkommode, 1 Spiegelschrank, hat im Auftrage äußerst billig zu verkaufen. **S. Pischmann**, Auktions-Geschäft, Böhlingerstraße 29. 3.3.

Ein gutes Pianino, noch wenig gebraucht, ist um den Preis von 400 Mark zu verkaufen. **Ernst Mayer**, Café Nowak.

Ein Geschäftshaus

wird zu kaufen gesucht, möglichst in der Nähe des Ludwigplatzes. Offerten sub W. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gut rentirende
T. Häuser

zwischen Adlerstraße und Mühlburgerthor werden zum Ankaufen gegen größere Anzahlung gesucht durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Kauf-Gesuche.

— Ein gebrauchtes Pianino (von 150—350 M.) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter B. W. 16 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Es wird ein gepieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein solches Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, ebenso ein Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten pünktlich zu besorgen weiß, und ein besseres tüchtiges Zimmermädchen, sämmtliche mit den besten Empfehlungen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im zweiten Stock.

Kapitalien auszuleihen.

6.3. Auf I. und II. Hypotheken sind Kapitalien zu billigem Zinsfuß zu haben durch **J. B. Schabinger**, Hirschstraße 42.

Gelder auszuleihen

in Posten von: 3.2.
M. 25 000 — 30 000 auf erste Hypothek, gleich oder später,
M. 20 000 auf erste Hypothek, gleich,
M. 24 000 auf erste Hypothek, gleich,
M. 20 000 auf erste Hypothek per Januar 1887,
M. 30 000 auf erste Hypothek per Novemb. 1886,
M. 50 000 auf erste Hypothek per Januar 1887,
M. 14 000 auf zweite Hypothek per 23. Januar 1887,
M. 34 000 auf erste Hypothek jederzeit,
M. 50 000 auf erste Hypothek per 23. Januar 1887.
Nähere Auskunft ertheilt das Hypotheken-Bureau von **W. Gutekunst**, Hirschstraße 5.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ein Haus in Mitte der Stadt werden 40 000 M. auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter Z. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Unterhändler verboten.

M. 18 000

werden als II. Hypothek auf eine Kunstmühle in der Nähe von Karlsruhe gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sub X. 2 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Kutscher-Gesuch.

2.2. Ein zuverlässiger, nicht zu junger Kutscher, welcher die Behandlung von Pferd und Geschirr gründlich versteht, flott fährt und darüber sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei hohem Lohn Stellung bei **Hermann Stautz**, Siggarenfabrik in Vahr.

Hotel-Zimmermädchen

und eine Haushälterin finden Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstr. 3.

Kellnerinnen,

bessere, junge, gewandte, finden in ersten und größten Restaurants hier in Karlsruhe, Stuttgart, Straßburg, Freiburg, Mannheim, Mainz und Heilbronn vorzügliche Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 3.2.

Stellen-Anträge.

F. *2.2. Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Haus- und Spülmädchen finden sofort Stellen durch **Frau Franz**, Commissionsbüro, Schwanenstraße 36.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

*3.2. Die hiesige General-Agentur einer Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht einen Lehrling gegen Vergütung von Taschengeld. Kenntniß der französischen Sprache erforderlich. Offerten sind unter F. 10 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, findet eine Lehrstelle bei **J. Meyer**, Kaiserstr. 211.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann unter

Kauf.
 — Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
 Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße.

Die allerhöchsten Preise
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Neutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Leçons
 de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Karlstrasse 21a.

Meine Wohnung
 befindet sich nunmehr
Steinstraße 16, parterre rechts,
 was hiermit ergebenst anzeigt
Marie Lautenschläger,
 22. Hebamme.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
 32. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft von der Ablersstraße 34 in die Grenzstraße 3 verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe mir auch ferner zu bewahren und meine Kunden auf's Freundlichste zu bedienen.
 Achtungsvoll.
Wilh. Jost,
 Metzger und Wurstler.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
 *22. Meinen werthen Kunden mache hiermit die ergebenste Mitteilung, daß ich mein Schreiner- und Stuhlgeschäft von der Douglasstraße 24 in die Akademiestraße 13 verlegt habe und empfehle mich im Anfertigen von Möbeln, Strahlen jeder Art, sowie auch in Reparaturen derselben auf's Billigste.
Ed. Meis, Schreiner- u. Stuhlgeschäft.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
 22. Mache hiermit die ergebenste Mitteilung, daß ich mein in der Kaiserstraße 175 betriebenes Schuhmachergeschäft auf den Ludwigplatz 55 (Gasthaus zum Salmen) verlegt habe.
Georg Heberle.

Zugleich empfehle ich mich im Repariren wie auch in neuer Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigsten Preisen:
 Herrenzugstiefel M. 14.—
 Damenzugstiefel " 10.—
 Herrenstiefel, Sohlen und Fleck 2.80,
 ditto Fleck —.70,
 Damenstiefel, Sohlen und Fleck 2.—,
 ditto Fleck —.50,
 Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert.

Anzeige.
 32. Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Stellenvermittlungsbüreau nach der Waldhornstraße 50 verlegt habe.
 Achtungsvoll
Frau Müllich.

Erdbeerwein,
 Tokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirchwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt
 — **Louis Lüder, Westendstraße 20.**

22. Vorzüglichste Eier-, Suppen- und Gemüsenudeln, ächte Macaroni empfiehlt billigst
J. Schuhmacher,
 Amalienstraße 14.

6fach preisgekrönt in Jahresfrist.
Düsseldorfer Punsch- u. Liqueurfabrik
B. Meising, Düsseldorf. 30.14.
 Käuflich bei M. Altmann, Weinhandlung, Jul. Dehn, Aug. Kühn.

Fussbodenlacke
 in guter Qualität und schnell trocknend sind hier zu haben bei Herren:
Mutschler & Pfan, Belfortstraße 7,
G. Lorenz, Lessingstraße 44,
Eugen Carlein, Hirschstraße 29,
Robert Frits Wittwe, Kaiserstraße 229,
Th. Sah, Ecke der Herren- und Blumenstraße,
Emil Richter, Jähringerstraße 77,
Karl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5,
Eugen Selff, Karl-Friedrichstraße 6,
Josef Küst, Kaiserstraße 54,
Ehr. Grimm, Kaiserstraße 36,
Ehr. Hertle, Ecke der Waldhorn- und Jähringerstraße,
Fried. Stauffert, Kronenstraße 51,
Gust. Dronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
Wilh. Wiesner, Schützenstraße 50,
Karl Klein, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße
 sowie in der Fabrik von
H. Stellberger, Angartenstraße 21.

Garnir-Artikel.

Seidenplüsch in allen Farben per Meter M. 3.50,
 dito à M. 4.—, 5.—, 6.— und 10.—,
Seidensammt, schwarz und alle Farben, à M. 3.50, 4.—, 5.—, 8.— und 12.—,
Pompons (Touffes à 3 Stück) à 60 Pf.,
Bänder in guten und billigen Qualitäten,
Fantasies in grösster Auswahl,
Straussfedern in allen Farben und Qualitäten,
Filzhüte, alle neuen Formen und Farben in jeder Preislage,
Pelzbaretts für Damen und Kinder zu M. 1.80, 2.—, 3.50, 4.—, 6 Mark und höher
 22. empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Pelzwaaren
 = aller existirender Pelzsorten =
 in denkbar größter Auswahl für **Damen, Herren**
 und **Kinder**
 empfiehlt in streng reeller Waare zu äußerst billigen Preisen
C. A. Zeumer,
Kürschner,
 127 Kaiserstraße 127.

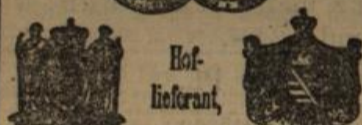
Thee
aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pf. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Packeten stets vorrätig: Waldstraße 54.

20.6. **Thee**
in anerkannt guten Qualitäten neuer Ernte empfiehlt
A. Winter & Sohn,
Nachfolger Friedrich Köchlin.

Chin. Thees
der Königsberger Thee-Compagnie,
offen und in Packets,
in circa 20 Sorten stets frisch vorrätig bei
Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.
10.6. Sämtliche Packetchen sind plombirt.

Theelager
von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Die
Dampf-Kaffee-Brennerei
von
A. Zuntz sel. Wwe.,
Bonn Berlin,
Gegr. 1837. Gegr. 1837.



bringt ihre Spezialitäten
Gebr. Java-Kaffee's
in empfehlende Erinnerung.

Niederlagen
in Karlsruhe bei Herren: —
C. Beaumel-Volz Wwe., Zähringer-
strasse 102,
Friedr. Benzel, Waldstrasse,
in Durlach bei Herrn G. F. Blum,
Rastatt „ „ G. Ertel,
Bruchsal „ „ A. Bopp,
Bühl „ „ L. Wertheimer-
Reissinger,
B.-Baden „ „ C. Billmann jr.
Proben gratis.

per Pfd. **Chocolade** per Pfd.
1 M. 1 M.
3.3. in
Malzacher's Filiale,
82 Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Feinsten reinen
Schleuder-Honig
offen und in Gläsern empfiehlt
Friedr. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

10.6. 2.2. Neue russische Sardinen, Kollmöpfe,
prima holländische Heringe und Sardellen etc.
empfiehlt billigst.
J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

3306
Verkauf einer großen Parthie
zurückgesetzter Glacéhandschuhe

im Detail-Geschäfte von
Wilhelm Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.

9.9.
Grosse Ausstellung
der neuesten garnirten
Damen-Hüte & Pariser Modelle
bei
Wilh. Willstätter,
Großh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 173.

Hiermit mache ich einem tit. Publikum die ergebene Mittheilung, dass ich meine bisher in **Randegg** betriebene

Xylographische Anstalt
mit Galvanoplastik

hierher, Gottesauerstrasse 5, verlegt habe.

Durch meine ganz vorzügliche Einrichtung, durch Anstellung tüchtiger Hilfskräfte ist es mir möglich, allen Anforderungen, welche in der Neuzeit an die Holzschneidekunst gestellt werden, gerecht zu werden. Ich befasse mich nicht nur mit der Herstellung gewöhnlicher Clichés, sondern liefere **Holzschnitte in jedem beliebigen Genre nach Zeichnung, Photographie oder eigener Aufnahme nach der Natur.**

Holzschnitte für Plakate, Cataloge etc. für **Ein- und Mehrfarbendruck** in exakter Arbeit.

Schnellste und billigste Ausführung der mir übertragenen Aufträge zusichernd, zeichne in Entgegensehung werther Aufträge hochachtungsvoll

3.2. **H. Moos.**

Pelz-Damenbarettts und Pelzbesätze
in großer Auswahl;
ächte Wildkatzenfelle
gegen Sicht und Rheumatismus

empfiehlt

Herm. Lanquillon, Kürschner,
Lammstraße 2.

9.2.
Garantirt solide Pianinos,
hochfein in Ton, Ausstattung und Spielart, bietet zu wirklichen
Fabrikpreisen gegen Baar- und Ratenzahlungen
die **Pianoforte-Fabrik von H. Vögelin**
in Karlsruhe. Lager: Karl-Friedrichstr. 32, I. Stiege hoch!
Specialität: Pianinos nach gegebenen Zeichnungen.
Absolut reelle Bezugsquelle zu **Kauf! Umtausch! Miete!**
7.2. Urtheile hoher Autoritäten, Preislisten u. Zeichnungen gratis u. franco.

Zinscoupons per 1. November und 1. Dezember
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
**An- und Verkauf von Anlehenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-
munal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.**
Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Neue
Soissons-Bohnen,
Flageolet-Bohnen,
Julienne

empfeht billigt
Max Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 164.

Zu Fabrikpreisen

offerire Wiederverkäufeln und Wirthen
eine gute 5 Pfg.-Cigarre, volle
Façon, à Mk. 33 per Mille. 3.2.

Fr. Baumüller,
Großh. Hoflieferant.



Eine Parthie
**dänische
Handschuhe,**

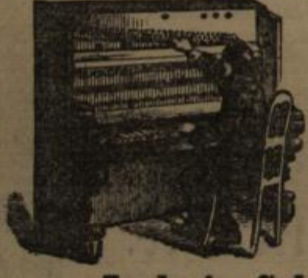
4 Knopf lang,
à M. 1.50 das Paar
empfeht 4.4.

Ludwig Oehl,
Großherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

Für die Saison

empfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme,
Mäntel zc. unter Zusicherung feinsten Aus-
führung und prompter, reeller Bedienung.

Achtungsvoll
Frau **L. Kummel,**
Ablterstraße 36 im 3. Stod.



Reparaturen
jeder Art,
sowie
Stimmungen
werden auf das
Beste ausge-
führt.

Ludwig Schweisgut,
Pianofortelager,
Herrenstrasse 31.

6.6. Auf
Allerheiligen
empfehle

Grabkränze
aus Metall

in feinsten Ausführung und in groß-
artiger Auswahl billigt

Wilh. Schlebach,
Kaiserstraße 121.

Stephanienbad Beiertheim.
Süssen Glotterthaler

empfeht 2.2.
U. Schurhammer.

**Nicht zu übersehen,
Wer Geld will sparen,
Muß zu Immel gehen!**

Durch Vergrößerung meiner Geschäftslokaltäten bin ich in den Stand gesetzt, meiner
werthen hiesigen und auswärtigen Kundschaft eine weit größere Auswahl wie seither an-
bieten zu können.

Stauend groß ist die Auswahl in dem neuesten

Damen-Schmuck,

als: **Brochen** mit echten Korallen besetzt, zu Mark 1.—, 1.50, 2.— und 3.— Mark die
feinsten Sachen, ebenso in

Altdeutsch, echtem Bernstein, Korallen, Elfenbein, Granat, Jet,

Silber und Lava, letztere auch in ganz matt für Trauer,
Armbänder in denselben Qualitäten und Preisen,

Colliers die neuesten Sachen in Altdeutsch von 3 Mark an, in

echt Jet, zweireibig, von 3 Mark an, in Bernstein und Koral-

len außerordentlich billig.

Gleichzeitig bringe ich meine mit Neuheiten ausgestattete **Galanterie-, Leder-**

und Spielwaaren-Ausstellung in empfehlende Erinnerung.

In Herren- und Damen-Gravatten das Neueste zu den allerbilligsten
Preisen.

Ganz besonders mache ich darauf aufmerksam, daß ich vom 5. November ab
eine **Extra-Ausstellung** in

Spiel-Waaren

zu 50 Pfennig und 1 Mark per Stück eröffne.

Reelle und gute Bedienung wie auch seither wird zugesichert. Das Geschäft ist
an Sonn- und Feiertagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr ge-
öffnet.

Jacob Immel,
205 Kaiserstraße 205.

Pelzbaretts,

— prachtvolle Neuheiten —

— sehr kleidsame Formen, —

Pelzbesatz
= in jeder Breite =

billigt bei 2.2.
C. A. Zenner, Kürschner,
127 Kaiserstraße 127.

Karlsruher bautechnisches Bureau,
Lammstraße 5.

Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten.
Gutachten. Vertretung bester Firmen.

Oefen,

als:

Regulirfüllöfen, gusseiserne, in den besten Fabrikaten,

do. amerikanischen Systems,

do. Professor Dr. Meidinger's Patent,

do. Pfälzer,

do. Württemberger Sanitätsöfen,

Ovalöfen, Kasernenöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde
u. s. w., Kohlenbecken, Kohlenschaukeln und Haken, Feuer-
geräthständler, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen
Preisen empfeht

L. J. Ettlenger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Durch fortlaufenden Eingang von **Neuheiten** sind meine Lager in
Wintermänteln, Regenmänteln, Tricot-Tailen, Unterröcken,
Schlafröcken, Costume-Röcken, Bulgaren-Capotten,
schwarzen und grauen Costumestoffen
 auf das **Reichhaltigste** ausgestattet.

Emil Müller,
 Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstrasse 86, Grossherzogliche Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86,
 empfehlen

Die neuesten Stoffe für **Damenkleider, Regen-, Rad- und Wintermäntel**
 sowie

Plüsch uni & saçonne, Double, Diagonal, Velour.

Aus unserer Abtheilung in Confections empfehlen:

Wintermäntel, Regenmäntel, Tricot-Tailen,
Unterröcke, Morgenkleider, Bulgaren-Capotten &c.
 in großer Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

L. S. Léon Söhne,
 175 Kaiserstrasse 175.

Forlen-Scheitholz

zu Anfeuerholz, fein gespalten und sehr dünn,
 per Ster Marl 9. — empfiehlt

E. Winter jr.,
Holz- und Kohlen-Geschäft,
 10.8. 24 Augartenstrasse 24.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

29. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" —"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 6 1/2	28" 1"		"
6 " Abds.	+ 6	28" 1"	Ost	"
30. Oktober.				
6 U. Morg.	+ 14	28" 2"	Nord	Nebel
12 " Mitt.	+ 5 1/2	28" 2"	"	hell
6 " Abds.	+ 5	28" 2"	"	"

Die Möbelfabrik

L. Wittich, Wilhelmstraße 13,

empfehlen ihren reichhaltigen Vorrath aller Arten Möbel sowie vollständiger
 Zimmereinrichtungen in stilvoller und solider Ausführung. 12.3.

Bestellungen ganzer Einrichtungen sowie einzelner Möbel werden nach
 eigenen Entwürfen oder gegebenen Zeichnungen auf das Solideste rasch ausgeführt.

Café Nowack

bleibt wegen Geschäftsübergabe
einige Tage geschlossen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.